

5. KinderBrandBrief an die liebe Frau Merkel, unsere Bundeskanzlerin

Von Michel aus Waase von der Insel Ummanz / Rügen, Merkels Wahlkreis

Hallo Frau Merkel,

So langsam habe ich das Gefühl, dass wir deutschen Kinder dich gar nicht mehr interessieren. Selbst wir hier in deinem Wahlkreis sind doch nur noch zum Winken gut, oder? Das sollen wir nämlich mit kleinen Fähnchen tun, wenn du uns hier demnächst so ein paar Tausend Flüchtlinge auf die Insel schicken willst. Die Leute von deinem Laden, der angeblich ´ne Partei sein soll, haben jedem aus der Vorschule ´nen Lolli versprochen, wenn wir das tun. Also echt jetzt Frau Merkel, ich hab's ja schon im Fernsehen gesehen, dass da doch tatsächlich Knalltüten für so'n Lolli sowas machen, aber hier... oder durften die dann etwa die Fähnchen behalten? Na gut, in dem Fall könnten wir vielleicht nochmal drüber reden. Aber nur Himbeere, ok? Und als Fahne will ich die von Captian Jack Sparrow. Ansonsten wissen wir ja längst was da passiert, wenn du diese Menschen einem auf den Hals gedrückt hast. Hier mal ein Bericht von einem armen Bürger aus Hesepe:

„Hesepe hat schon mehr als genug Geduld bewiesen!! Verschmutzungen, Belästigungen, körperliche Gewalt ausserhalb und innerhalb des "Lagers". "gelegentlichen" Kaufhausdiebstähle? Fragen sie doch mal die Beamten der Bramscher Polizei wie oft sie aufgrund von Diebstählen der Bewohner des Lagers in die Supermärkte von Bramsche und Hesepe ausrücken müssen pro Tag!... bevor es zu "grösseren Problemen" kommt?? Die sind längst da! Oder sind für sie Massenschlägereien mit Eisenstangen kleine Banalitäten?...Sind Messerstechereien Banalitäten? Sind körperliche Belästigungen, Belästigungen von weiblichen Einwohnern Banalitäten? Dieser Artikel zeigte gewisse Tendenzen auf, mehr sollte/durfte nicht gesagt werden. Aber die Realität in Hesepe und auch Bramsche sieht anders aus. Vor allem die Heseper Bürger hat einfach gesagt "die Schnauze voll"!!.“

Ich bin ja nun nicht so einer wie der Paule. Der und so ziemlich der ganze Rest aus der Vorschule sammelt schon mal Steine. „Die liegen besser in der Hand als Fähnchen“, hat er mir zugeflüstert, als ich ihn deswegen gefragt habe. Trotzdem muss du langsam mal ´n bißchen aufpassen was du mit den ganzen vielen angeblichen Flüchtldingsda tust Frau Merkel, denn irgendwie redet man bei uns nur noch von das „komische M“ wenn es um dich und deinen Laden geht und was der so treibt. Wegen dem dauernden Steinegesammel und der Angst vor den „Banalitäten“ die da kommen werden, sind die Leute hier auch alle ganz komisch drauf, kannste mir glauben... und dabei ist es so schon schwer genug hier in deinem Wahlkreis.

Also statt Fähnchen schwenken, Lolli lutschen, Steine sammeln und „Banalitäten“ abwehren würde ich ja lieber was lernen und zwar am besten jetzt schon in der Vorschule. Da kann ich mir das nämlich noch vorstellen was zu lernen, während das in der Schule nix mehr wird, das weiß ich jetzt schon. Da gibt es nämlich viel zu viel Ausfall wegen Lehrermangels und auch weil ich wegen dem blöden Nahverkehr (der angeblich keine Busse hat) und den verdammt Schulzeiten ab der ersten Klasse ja schon nachts raus muss, wird das dann eh nix mehr mit der ganzen Lernerei. Also schick uns bitte mal noch eine Kraft für die Vorschule und das ganz flott, damit wir wenigstens ein bisschen vorlernen können ehe dann der Ernst des Lebens in der Nachtschichtschule hier losgeht... kann auch gerne so ein Steinkundler sein, den du uns das schickst. Wäre voll ok für mich und der Paule würde sich bestimmt auch freuen.

Apropos, was war eigentlich neulich mit dem kleinen Dicken mit der roten Krawatte los, den du immer mal neben dir sitzen hast und den du, wenn keiner hinsieht, so anguckst, als sei er irgendwas Komisches auf einem Toilettensitz? Der hatte ja wohl mächtig Tränen in den Augen als ihm da irgendwo in der Wüste ein Haufen Sand in die Augen geflogen ist. Der hat davon geredet, dass man da alle Leute rausholen müsse aus so einem furchtbaren Lager, wo er gerade war. Im Hintergrund

fuhr ein Junge ohne Beine mit einem Rollstuhl herum. Der hat mir wirklich leid getan. So leid hat der mir getan, dass ich ganz doll nachgedacht habe. Ja genau, das kann ich nämlich richtig gut, nachdenken. Mutti sagt immer, dass ich dann fast so eine Art Strahlen rund um meinen Kopf habe, wenn ich über so große Dinge nachdenke, wie die Wüste, Kinder ohne Beine und Arme, dich oder auch den kleinen Dicken, der andere gerne mal als „Pack“ beschimpft nur weil er sie nicht recht verstehen kann... lag vermutlich am Sächsisch, also doch selbst schuld. Und erinnert habe ich mich... also beim Nachgedenke. Hier mal meine Erinnerungsgedanken in ganz Kurz und nur für dich:

- Da habt ihr doch tatsächlich erst mal die Hilfen für die Flüchtlingslager vor Ort gekürzt oder gestrichen, ja?
- Einen Anschiss gegen die Verursacher und nicht helfenden Nachbarstaaten kriegt ihr nicht auf die Reihe.
- Gegen eine ordentliche Intervention seid ihr sowieso.
- Klar wird dann die Situation ganz ganz furchtbar vor Ort und den Kindern fallen die Beine ab, irgendwie.
- Dann rennen dort die mit Beinen weg und lassen die ohne Beine zurück, was ja klar war, wenn es keine Hilfe und keinen Schutz vor Ort mehr gibt... tut mir leid, wenn das ein bisschen grausam klingt, aber ich muss das für euch so einfach machen, denn anders versteht ihr es vielleicht wieder nicht.
- So und wenn die dann, also die mit Beinen, die die ohne Beine zurück gelassen haben – man sieht ja in der Totalen bei den Flüchtlingen hier auch immer nur junge Männer mit Beinen dran – kreuz und quer in der Gegend rumlaufen um Löcher in den Zaun zu schneiden, da rufst du „Kommt alle her“ und „Macht hoch die Tür die Tor macht weit“... echt jetzt? Und das nennst du dann auch noch „ein freundliches Gesicht machen“, so als wären wir ein bisschen blöd.

Also so blöd wie die Typen die da bei uns auf der Insel gerade die Schweine aus dem Stall gelassen haben und die berühmte „Schweinejagd auf Lieschow“ [1] veranstalteten. So doof sind wir doch aber nicht alle... naja hoffe ich mal. Jedenfalls noch nicht, aber noch ein paar Jahre deutsche Bildung unter eurer Regie und ihr habt uns sicher so weit.

Egal, ´n paar Tage später tust du dann so, als machst du die Tore wieder zu und hoffst, dass keiner merkt, dass da in Wahrheit gar nichts zu ist... genau wie bei der „Schweinejagd auf Lieschow“ also wieder weil du denkst, dass wir alle doof sind, natürlich [2] und es bei einigen offenbar auch gut funktioniert... naja, wenn wundert's bei den Schulstartzeiten... oder haben die alle ´nen Lolli gekriegt?

So und nun noch was anderes:

Wir sind keine Nazis [3]. Und sag bitte mal diesen komischen Menschen, die dein multi-kulti-Zeugs (nur anderes Wort für Unordnung und Chaos und der sanfte Duft nach Gras) toll finden und wegen meiner Kinderbrandbriefe an dich meine Mutti mit von wegen „blöder Ossi-Tussi die die Klappe halten soll“ beleidigen, sie sollen das lassen. Wir hatten hier schon ganz anderes Ungeziefer auf dem Hof [4] und nicht die erste „Leiche vor der Haustür“ [5] und wissen damit umzugehen. Auch Papa und seinem Kumpel Bodan haben deine Leute „im Schwarzen Rock“ oder „vom Schwarzen Block“ oder sowas gedroht die „Fresse zu polieren“, was ich total überflüssig finde, weil die sich beide jeden Morgen immer ganz vorschriftsmäßig die Zähne putzen und das Gesicht waschen.

So, jetzt habe ich mal wieder genug für dich gedacht und hoffe, dass du das auch verstehen konntest... obwohl ich da langsam so meine Zweifel habe. Lollis verteilen scheint irgendwie leichter zu sein als gleich vernünftige Arbeit zu machen.

Darum frage ich jetzt mal den Herrn Orbán um Hilfe.

Lieber Herr Orbán,

leider macht die Frau Merkel nach meinem kindlichen Verständnis ein solches Chaos in unserem Land, dass ich mich ganz und gar nicht mehr sicher fühle. Es wird auch nicht mehr lange dauern und da haben die Bösen die Atombombe [6] und darum schachtet mein Papa jetzt schon mal den Keller aus um uns vor den Halsabschneidern und den anderen schlimmen Sachen zu schützen. Ich möchte aber nicht wie die Anne Frank jahrelang in einem engen stickigen Versteck eingeschlossen sein. Auf Steineschmeißen und dauernd Lollis essen habe ich auch keine Lust.

Darum bitte ich dich, für mich und meine Eltern, um politisches Asyl... na gut, von mir aus auch für meine kleine Schwester, obwohl die mich gerade wieder ganz furchtbar geärgert hat.

Stell dir mal vor, ich baue da so ein richtig typisches Indianerdorf auf mit allem Drum und Dran, also mit Tipis, Palaverplatz, Indianern, Büffeln, Sauriern und natürlich Pferden. Dauernd kommt dann meine kleine Schwester (3) und schmeißt – ja echt, schmeißt – Cowboys dazu. Dazu macht sie dann ein ganz hinterhältig freundliches Gesicht und meint dass die armen Cowboys sonst so alleine wären. Dabei weiß doch jeder, dass sich Indianer und Cowboys nicht vertragen. Da gibt's nichts als Mord und Totschlag und Unordnung. Die will das aber einfach nicht begreifen, meine kleine Schwester. Soll sie doch gefälligst selbst mit den Cowboys spielen, wenn sie meint, dass die das brauchen... was soll ich nur mit ihr machen.

Na gut, ich will kein Unmensch sein und bitte dich auch für sie um Asyl

.... Aber nur wenn sie die Cowboys hier lassen muss, ok?!

Viele Grüße

Dein Michel

[1] „Schweinejagd auf Lieschow“, <http://www.amazon.com/dp/B00ECCKR3M>

[2] „Grexit, Eurokrise und Flüchtlinge Vom dummverkauften Souverän zum mitbestimmenden Bürger: Oder: Warum unsere Politiker versagen müssen ja sogar versagen wollen“, www.amazon.com/dp/B0117KWE8W

[3] „Der Achte Tag - Holocaust und die großen Welträtsel“, <http://www.amazon.com/dp/B015IVHE18>

[4] „Ein Alien im Wohnzimmer“, <http://www.amazon.com/dp/B00E3F0FZS>

[5] „Eine Leiche vor der Haustür“, <http://www.amazon.com/dp/B00E6K88DQ>

[6] „Kernwaffenfähig“, <http://www.amazon.com/dp/B00QKNW3O2>